

**Thema: Die Kraft des Evangeliums durch Gemeinschaft (Hebr 10,23-25)**

**Datum: 02.05.21**

Dieser Leitfaden soll als Gesprächsanregung dienen. Gerne sollt und dürft ihr eure eigenen Gedanken und Erfahrungen mit in das Gespräch einfließen lassen. Gotte segne euch dabei!

Anregung zum Weiterdenken und Fragen für den Austausch

- Lest gemeinsam Hebräer 10,19-25. Die 3 Kernpunkte der Predigt aus Vers 23-25 lauteten:
    1. Halte an Jesus fest! (V.23);
    2. Hab acht auf deine Glaubensgeschwister! (V.24);
    3. Komm zu den „Familientreffen“ (V.25)
  - Wie ergeht es dir aktuell im Bezug auf das Thema „Gemeinschaft“? Fällt es dir im Zusammenhang mit der aktuellen Situation schwer oder verhältnismäßig leicht?
  - V.23 spricht vom „Bekenntnis der Hoffnung“. Inwiefern ermutigt dich die Hoffnung durch Jesus aktuell? Welche damit verbundenen geistlichen Wahrheiten / Bibelstellen in besonderer Weise?
  - Was hilft dir persönlich dieses Bekenntnis der Hoffnung unerschütterlich festzuhalten?
  
  - Welche Rolle würdest du geistlicher Gemeinschaft für dein Glaubensleben & Wachstum zumessen?
  - Lest gemeinsam 1Kor 12,12-27. In V.21 ist die Rede davon, dass wir einander brauchen. Worin ist dir bereits deutlich geworden, dass wir einander als Glieder brauchen?
  - Wie hast du persönlich schon V.25b-26 erlebt? Sei es als „Gebender“ oder „Empfangender“?
  - Hebr 10,24 spricht davon, dass wir aufeinander achthaben sollen. Wie lebst du diese Aufforderung? Hast du momentan konkrete Geschwister, um die du dich kümmerst?
  - Wie hast du das „Anspornen“ durch andere (V.24) in deinem Glaubensleben bisher erlebt?
  - Was macht im positiven Sinne einen geistlichen Motivator aus? Wie kann man selbst einer werden?
  
  - Eine kleine Form des Auslebens von Hebr 10,24 ist „Zweierschaft“. Hattest du schon mal eine? Welche Erfahrungen hast du bereits damit gemacht? Welchen Gewinn siehst du in Zweierschaften?
  - Was müsste passieren, damit mehr solche intensiven geistlichen Beziehungen in unserer Gemeinde entstehen würden? Welche Hinderungsgründe siehst du für eine Zweierschaft?
  
  - Was würdest du einem Gläubigen sagen, der sich ein stärkeres Anliegen für andere wünscht? Was kann man aktiv tun, um ein Herz für andere zu bekommen? (Optional: Röm 12,10-13; 1Thes 5,11.14)
  - Warum ist es deiner Meinung nach wichtig die „Zusammenkommen nicht zu versäumen“ (V.25)?
  - Welche Gedanken kommen dir aktuell bzgl. V.25b? Wie steht er im Zusammenhang mit V.23-25a?
- Betet abschließend für den Zusammenhalt der Gemeinde & gute wachsende geistliche Beziehungen!

## Aufruf

- Bete & überlege wen du diese Woche geistlich motivieren & ermutigen kannst!
- Denke darüber nach mit wem du eine Art „Zweierschaft“ aufbauen könntest und werde aktiv!